

Ein Euro ist im Tennengau mehr wert

Konzept zur Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln ausgezeichnet

SALZBURG (SN-sawa). Als Besucher kann man mit einem Euro sehr weit kommen – vorausgesetzt, man urlaubt im Tennengau. So können Touristen für einen Euro pro Strecke das gesamte Netz des öffentlichen Verkehrs nutzen. Kinder zahlen nur 50 Cent. Das Konzept des Tennengauer Regionalverbands überzeugte allein im letzten Jahr rund 39.000 Feriengäste. Durch

eine Erweiterung des Bahnnetzes kann jetzt auch direkt mit der S-Bahn bis in die Stadt Salzburg gefahren werden.

Um das Angebot nutzen zu können, müssen die Besucher im Besitz der Tennengauer Gästekarte, der SalzburgerLand Card oder der Salzburg Card sein.

„In der Früh ist die Auslastung der öffentlichen Verkehrsmittel durch Schüler und Pendler sehr

gut. Wir hatten uns als Ziel vorgenommen, die Busse und Züge auch untertags zu füllen“, erklärt Christian Steiner, Geschäftsführer des Tennengauer Regionalverbands, wie es zu seinem Einfall gekommen ist. Die Umsetzung der preisgünstigen Idee wurde am Dienstag vom Verkehrsclub Österreich (VCÖ) mit dem Mobilitätspreis Salzburg ausgezeichnet.



Erfinder des Ein-Euro-Tickets: Christian Steiner.
Bild:SN/Sandra Walder